



Förderung von
**Begegnung, Betreuung,
Bildung und Beratung**
in Rondorf/Hochkirchen e.V.

Jahresbericht

2006

Haus der Familie e.V.

Landsberger Str. 2

50997 Köln

Telefon: 0 22 33 – 99 63 23
Fax: 0 22 33 – 99 63 24

www.rondorf-hdf.de

E-Mail: hdf.bueroteam@gmx.de
info@rondorf-hdf.de

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Verein
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder
 - c) Arbeitsgruppen
3. AG Finanzen
4. AG Haus und Hof
5. Übermittagbetreuung
6. AG Jugend
7. AG Aktionen
8. AG Öffentlichkeitsarbeit
9. Presse
10. Büro
11. Satzung

1 Vorwort

Das Jahr 2006 brachte uns einige Veränderungen:

Von Februar bis November unterbrach Ludger van Elten seine Tätigkeit als Koordinator des Vereins, um ein anderes Angebot wahr zu nehmen. Seine Tätigkeit im Verein übernahm Hedi Kaltbeitzel-Bonn.

Im April endete die Einsatzzeit von Hilal Kamali wegen Schwangerschaft und die Allerhand gGmbH schickte uns Melek Yetgin als neue Bürokräft.

Am 5. Mai fand zum ersten Mal das offene Angebot des Mitternachtssports für Jugendliche in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule statt. Das Projekt, das das Haus der Familie e. V. federführend für den „Runden Tisch zur Jugendarbeit in Rondorf“ durchführt, ist sehr erfolgreich, wie man inzwischen auch der örtlichen Presse entnehmen konnte. Außerdem begann der „Runde Tisch für Jugendarbeit in Rondorf“ Anfang 2006 mit den Vorbereitungen für das erste Rondorfer Musikfestival, das am 17. Juni stattfand. Als Location für diesen Event wurde das Gelände hinter dem Rondorfer Kirmesplatz gewählt, daher die Bezeichnung „Acker-Party“. Die gute Organisation, federführend war unsere AG-Jugend und da besonders Uwe Schärpf, und die vielen Helfer trugen zum Gelingen dieses Projekts bei, so dass es 2007 wieder eine „Acker-Party“ geben wird.

Einige Angebote konnten aus personellen oder finanziellen Gründen nicht mehr stattfinden. Durch die Einführung der offenen Ganztagschule an der Anne-Frank-Schule bekamen wir für unsere Übermittagbetreuung nur wenige Anmeldungen, so dass sie für uns nicht mehr zu organisieren und zu finanzieren war. Das hatte zur Folge, dass unser Vereinshaus nicht mehr täglich genutzt wurde. Da das Haus für unsere Angebote, existierende sowie geplante, nicht gut geeignet war, entschloss sich der Vorstand schweren Herzens zur Kündigung des Mietvertrages. Nach der Herbstferienfreizeit im Oktober wurde entrümpelt und aufgeräumt und in die Wohnung Landsberger Str. 2 umgezogen. Dort befindet sich unser Büro und alle Vereinsaktivitäten werden hier weiterhin stattfinden. Nun suchen wir eine Immobilie, die unseren Vorstellungen besser entspricht.

Wir haben also noch viel vor und freuen uns immer über engagierte Helfer.

H. K.-B. und U. v. d. P.

2 Verein

a) Vorstand

Ursula van der Poel	Vorsitzende
Maria Mikus (bis November)	stellvertretende Vorsitzende
Marion Zens (ab Dezember)	stellvertretende Vorsitzende
Klaus Schulze-Hobbeling	stellvertretender Vorsitzender
Susan Recht-Wirtz	Schriftführerin
Werner Müller	Kassenwart
Christoph Werner	Beisitzer
Holm Büssing	Beisitzer

b) Mitglieder

Zum Jahresende 2006 hatte der Verein
114 Mitgliederfamilien.

Davon sind:

- ca. 206 Erwachsene und
- ca. 164 Kinder und Jugendliche

c) Arbeitsgruppen

AG Finanzen
AG Haus und Hof
AG Jugend
Übermittagbetreuung
AG Aktionen
AG Öffentlichkeitsarbeit
Büro

3 AG Finanzen

Die AG Finanzen hat den Vorstand und den Kassenswart wieder bei finanziellen Angelegenheiten unterstützt. So wurden sowohl zu Ausgaben als auch zu Einnahmen Beratungen angestellt und eigene Aktivitäten angestoßen.

Insbesondere hat die AG verschiedene öffentliche und private Geldgeber recherchiert, bei denen überwiegend erfolgreich Fördermittel eingeworben werden konnten wie z.B. dem Landschaftsverband Rheinland, der GAG Immobilien AG, der Bezirksvertretung Rodenkirchen und der Aktion Mensch 5000xZukunft. Zu jedem geförderten Projekt war nach Abschluss ein entsprechender Verwendungsnachweis zu erstellen.

O.H.

4 AG Haus und Hof

Die Gruppe war aktiv und hat auch 2006 wieder einige Immobilien für den Verein eruiert und mit dem Vorstand besichtigt.

Es liegt kein Bericht vor.

5 Übermittagbetreuung

Unsere Übermittagbetreuung endete nach drei Jahren mit dem Schuljahr 2005/2006. Zum Schuljahresbeginn 2006/2007 wurde an der Anne-Frank-Schule die Offene Ganztagschule eingeführt. Dadurch bekamen wir für das neue Schuljahr nur sehr wenige Anmeldungen, mit denen sich die Übermittagbetreuung nicht organisieren und finanzieren ließ. Unser Fachpersonal bis zum Juni 2006 waren Simone Gerle, Robert Franz und Anne Lena Bläser. Am 1. September trafen sich alle ÜMB-Kinder, deren Eltern und die BetreuerInnen noch einmal zu einer großen ÜMB-Abschiedsparty im Vereinshaus.

2006 führten wir 5 Wochen Ferienbetreuung für den DPWV durch, je eine Woche in den Oster- und Herbstferien und 3 Wochen in den Sommerferien. Alle Ferienfreizeiten waren mit 15-17 Teilnehmern ausgebucht.

Von Vereinsseite war Ulla van der Poel für die Organisation der ÜMB und der Ferienfreizeiten zuständig. Sie wurde dabei nach Bedarf von anderen Vereinsmitgliedern unterstützt. Für die Ferienfreizeiten übernahm Karin Gerstmann den Einkauf und Eltern der angemeldeten Kinder halfen beim Kochen.

Elterngespräche und Elternnachmittage organisierte unser Fachpersonal eigenständig, ebenso Dienstpläne, Ferienprogramme, Materialbeschaffung und regelmäßige Supervision.

U.v.d.P.

6 AG Jugend

Mitglieder der AG-Jugend waren: Maria Mikus, Ludger van Elten, Maria Zens, Jürgen Volkmar, Paul Link, Klaus Schulze-Hobbeling und Uwe Schärpf.

Das Tätigkeitsfeld umfasste 2006 die Weiterführung und Etablierung des Runden Tisches, die Durchführung der Ackerparty und das Mitternachtssportangebot.

Das von der Aktion Mensch 5000xZukunft geförderte Projekt **Jugendzeitung** endete im Sommer 2006 mit der 4. Ausgabe und einem Wochenend-Ausflug der Jugendlichen nach Mainz. Highlight des Ausflugs war der Besuch des Gutenberg-Museums.

Der **Runde Tisch** wurde weiter geschäftsführend durch das Haus der Familie e.V. durchgeführt. Ziel des Runden Tisches ist die Vernetzung von Personen und Organisationen, die sich dafür interessieren, durch eine Zusammenarbeit die Angebotsstruktur und Lobby für Jugendliche in Rondorf/Hochkirchen nachhaltig zu verbessern. Am Runden Tisch nehmen unter der Federführung des HdF der SC-Rondorf, die GAG Immobilien AG, der Jugendpfleger der Stadt Köln, die Kath. Pfarrgemeinde Hl. Drei Könige, die Ev. Kirchengemeinde, das Kath. Jugendamt, die Bezirkspolizei, die Dorfgemeinschaft Rondorf und drei Jugendliche teil.

In der AG Jugend wurden für den Runden Tisch die Planung der **Ackerparty** (Rockfestival) und das **Mitternachtssportangebot** federführend vorbereitet. Hierfür wurden u.a. durch die Pflege von Kontakten zur Politik, Stadtverwaltung Köln und Sponsoren die nötigen Voraussetzungen geschaffen.

Die Durchführung der **Ackerparty** am 17.06.2006 stellte einen besonderen Höhepunkt dar. Vor ca. 300 Besuchern zeigten sechs Kölner (Jugend)Bands ihr Können. Durch die Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen und Vereine konnte ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt werden. Neben Lebendkicker, Kickerturnier und Basketball waren der Kinderzirkus und Perlenkunst besondere Angebote der Ackerparty. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Neben Kaffee und Kuchen wurde gegrillt und Kaltgetränke angeboten. Ermöglicht wurde die

Ackerparty durch das Architektur Büro Link, das eine Bühne zur Verfügung stellte und die GAG Immobilien AG, die einen Generator (Strom) zur Verfügung stellten.

Das **Mitternachtssportangebot** für Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren ist erfolgreich gestartet. Dieses Angebot findet jeden Freitag von 22:00 bis 24:00 Uhr in der Turnhalle Adlerstraße statt. 60 Jugendliche gehören zum Nutzerkreis dieses offenen Angebotes. An den Abenden können maximal 25 Jugendliche teilnehmen. Die AG Jugend steht dem Angebot mit Rat und Tat bei pädagogischen und organisatorischen Fragen zur Verfügung. Unterstützt wird das Angebot durch bezirkisdienliche Mittel und Mittel der GAG.

Uwe Schärpf

7 AG Aktionen

Die meisten der im Jahr 2005 geschaffenen Angebote wurden auch im Jahr 2006 fortgeführt. So organisierte die AG-Aktionen weiterhin den **FamilienAktivSonntag (FAS)** an jedem 1. Sonntag eines Monats. Die Teilnehmerzahlen schwankten zwischen 1 Familie und 8 Familien.

Januar	Besuch des Musicals „Die Schneekönigin“ im Jungen Theater Bonn
Februar	Rodeln in Eckenhagen
März	Kegeln/Bowlen in Hürth fiel aus, weil nicht genügend Anmeldungen vorlagen
April	Besuch des Krewelshofes bei Rösrath
Mai	Besuch des Eisenbahnmuseums in Dieringhausen
Juni	Ausgefallen wegen Pfingstwochenende
Juli	Rangertour an der „Burg Vogelsang“, wegen Fußball-WM bzw. Ferien wurde der FAS auf den 16.7. verschoben
August	Besuch der Karl-May-Spiele „Winnetou I“ in Elspe
September	Bubenheimer Spieleland
Oktober	nicht stattgefunden wegen Herbstferien
November	Besuch des Museums für Ostasiatische Kunst,
Dezember	Besuch der Tuchfabrik in Euskirchen-Kuchenheim

Am 11. eines jeden Monats fand unser **Stammtisch** statt, teilweise mit einem jahreszeitlichen Bezug (Karneval, Ostern, Advent, Weihnachten etc.). In diesem Rahmen wurde z.B. am 11.8. ein Urlaubsfilm über China präsentiert. Da das Interesse sehr schwankt, wird überlegt, wie wir den Stammtisch attraktiver gestalten können.

Das Seniorenturnen „**Gesundheitssport 50Plus**“ unter der Leitung von Karin Kratz fand weiterhin in der Köln Kitas Adlerstr. montags von 16:45-17:45 Uhr statt.

Aus Zeitmangel beendete Anja Kunz die Leitung des **Tanzens für Kinder** vor den Osterferien, was wir alle sehr bedauern. Einen Ersatz für sie fanden wir bisher nicht.

Auch in 2006 fanden unter der Leitung von Stella Lohmöller zwei **PC-Kurse für Senioren** statt. Es besteht eine Warteliste.

Als kleines Dankeschön für alle Aktiven feierten wir am 28. Januar mit ca. 40 Erwachsenen und 30 Kindern unsere „**Skihüttenzauber**“-Party. Dazu bauten wir das neue Zelt, das vom „Runden Tisch für Jugendarbeit in Rondorf“ angeschafft wurde, im Garten des Vereinshauses auf und weihten es somit ein. Trotz klirrender Kälte machte die Party mit Glühwein, Kinderpunsch und Gulaschsuppe viel Spaß.

Im Januar 2006 startete der offene **Schach-Treff** im Vereinshaus. Die Möblierung im Haus war jedoch nicht geeignet. Seit März 2006 findet der Schach-Treff der Schachfreunde Köln-Süd nun im Gemeinschaftsraum der GAG-Häuser statt.

Eine große Gruppe von 45 Vereinsmitgliedern nahm zum 4. Mal am **Rondorfer Rosenmontagszug** teil. Weil es gar nicht so viele alte Kostüme gab, war klar: was Neues muss her. Gemäß den Anforderungen - es soll preiswert, optisch auffällig und leicht herzustellen sein - entwarf Christoph Werner ein „Haus“, dessen Vorder- und Rückseite aus bemalten Holzplatten (Fassaden) und einem auffälligen roten Schaumstoffdach als Kopfbedeckung besteht. Zum gemeinsamen Gestalten der Fassaden trafen sich die Zugteilnehmer am Samstag, den 4. Februar in den Räumen des Architekturbüros Link und wurden dabei von einem Filmteam des WDR besucht, das wegen der Brandanschläge in Rondorf vor Ort war und Leute zur Situation und Stimmung befragte.

An Aschermittwoch fand das obligatorische **Fischessen** im Vereinshaus statt.

Am 30. April beteiligten wir uns auf Anfrage der Dorfgemeinschaft am **Brunnenfest** und haben einen Bierstand mitbetrieben.

Highlight des Jahres war die am 17. Juni vom „Runden Tisch zur Jugendarbeit in Rondorf“ veranstaltete und vom Haus der Familie e.V. federführend organisierte **Ackerparty** auf der Wiese hinter dem Kirmesplatz. Klar, dass die Mitarbeiter der AG-Aktionen dabei tatkräftig geholfen haben.

Beim **Martinszug** der Dorfgemeinschaft/Anne-Frank-Schule verkauften wir wieder Glühwein, diesmal jedoch nicht am Martinsfeuer sondern direkt vor der Schule.

In einer spontanen Aktion sammelten wir vor Weihnachten Spielzeug, Kinderkleidung und Lebensmittel, um damit den **Brotkorb** und die Kleiderkammer am **Kölnberg** in Meschenich zu unterstützen.

Weiterhin fanden 2006 in der Vereinswohnung die Treffen von Spielkreisen und Krabbelgruppen statt, ebenso Yogakurse.

Im September und Oktober wurde ein **Lesenachmittag für Mädchen** angeboten. Da sich nur zwei Mädchen anmeldeten, fiel das Angebot aus.

Ein kurzfristig angebotener **Theaterkurs** für 7-9Jährige kam nicht zustande. Wir wollen versuchen, im nächsten Jahr ein Theaterangebot zusammen mit der Osterferienfreizeit anzubieten.

Der Versuch, an einem Adventswochenende einen kleinen **Weihnachtsmarkt** in Rondorf zu veranstalten, mit Gebäck- und Getränkeverkauf, Waffeln, Eine-Welt-Stand, Verkaufsständen örtlicher Geschäftsleute und/oder Künstler, Nikolausbesuch, Tombola etc., scheiterte. Als Ort war der Parkplatz am Restaurant „Zur Alten Post“ vorgesehen, mit Erweiterungsmöglichkeit zum Schlösserhof auf der gegenüber liegenden Straßenseite. Die Sondierungsgespräche mit dem Inhaber der „Alten Post“, Herrn Sven Roggendorf, verliefen sehr positiv. Bei der anschließenden Befragung der Geschäftsleute und Künstler stieß Susan Recht-Wirtz allerdings auf kein Interesse, weswegen wir die Planung nicht weiter verfolgten.

Der **Herren-Koch-Club** traf sich weiterhin regelmäßig, jedoch nicht mehr im Vereinshaus sondern privat.

Zu der AG-Aktionen gehören: Claudia Dahm, Karin Gerstmann, Dieter Herrmann-Tenk, Rita Maiwald, Karin Schatte und Ulla van der Poel.

C.D. und U. v. d. P.

8 AG Öffentlichkeitsarbeit

Die Gruppe Öffentlichkeitsarbeit – mit den Aktiven Agnes Meier-Büssing, Susanne Wächter, Lutz Kasper und Sabine Bleser - kümmerte sich auch im Jahr 2006 um:

- die Vermarktung des Vereins in den örtlichen Medien wie Wochenspiegel, Rundschau und Stadtanzeiger
- die Bekanntmachung von Veranstaltungen und Kursen des Vereins mittels selbst entworfener Plakate und Handzettel sowie auch deren Verteilung im Ort
- die Pflege der vereinseigenen Homepage in Layout und Inhalt, sowie
- die ständige Aktualisierung der E-Mail Verteilerliste zur Information der Mitglieder und Interessierten.

S.B.

9 Presse

Auf den nächsten Seiten können Sie auf das Vereinsleben im Jahr 2006 durch die Presse-Brille zurückblicken.

10 Büro

Von Januar bis April 2006 führte Hilal Kamali unser Büro. Öffnungszeiten waren Mo., Mi. und Do. 6,5 Stunden und Di. und Fr. 4,5 Stunden. Als die Einsatzzeit von Frau Kamali im April endete, wies uns die Allerhand gGmbH Frau Melek Yetgin zu. Die Bürozeiten wurden auf 4 Stunden täglich gekürzt (Mo., Di. und Fr. von 09:30-13:30 Uhr, Mi. und Do. von 13:30-16:30 Uhr).

Es wurde, wie gewohnt, eine Büroliste geführt, um alle Anrufer und Besucher zu erfassen.

Anrufer/Besucher Januar-Dezember 2006

	Anrufer	Besucher	Gesamt
Januar	3	2	5
Februar	2	-	2
März	3	-	3
April	4	2	6
Mai	6	1	7
Juni	3	5	8
Juli	2	1	3
August	4	1	5
September	30	3	33
Oktober	14	4	18
November	kein Telefon	Umzug	
Dezember	kein Telefon	Umzug	
Gesamt	71	19	90

Zu den Aufgaben zählten:

Informationsmanagement

- Infos zum Verein – wie Konzeption, Mitgliedschaft, Organisationsstruktur, Arbeitsmöglichkeiten und Bedingungen usw. an alle Interessierten geben.
- Infos/Fragen/Anliegen von unseren Besuchern/Anrufern an die zuständigen AG-Ansprechpartner weiterleiten.
- Infos zu allen vom HDF veranstalteten Angeboten, Aktivitäten innerhalb des Vereins an alle Mitglieder und Interessierten weiterleiten.
- Aktualisierung der Vitrine in der Kölner Bank und der Infotafeln am „Häuschen“ und in der Wohnung.

Kursorganisation

- Ermittlung der Nachfrage- und Angebotsverhältnisse und Übermittlung der Interessen an die AG Aktionen
- Führung von Teilnehmer- und Wartelisten (Anmeldung, Kursbelegungsübersicht, Kontakt zu den Referenten)

Bearbeitung der Post

- Öffnung, Sichtung, Verteilung, Archivierung.
- Korrespondenz (wie Schreiben an private Personen, Absageschreiben, Personalakten führen).

Annahme von Sachspenden

- Entgegennahme, Auflistung (Inventur) und Koordination von Sachspenden.

Raumbelegung

- Raumkoordination

Materialbeschaffung

- Einkauf von Büromaterial
- Weiterleitung des von den Angebotsreferenten erwünschten Materials an die Einkäufer.

W. B. und U.v.d.P.